

begegnen | begleiten | bestatten

Für Sie in Bergneustadt



Jedes Leben
ist ein Meisterwerk –
so soll es auch in
Erinnerung bleiben!

Das zu verwirklichen ist unser Ziel.

■ Tradition und Innovation

Seit über 80 Jahren – drei Generationen – steht der Name „Werkshagen“ eng mit dem Thema Bestattung und der Stadt Bergneustadt in Verbindung. Seit jeher wird das Ziel verfolgt, Tradition und neue Anforderungen miteinander in Einklang zu bringen. 2008 übergab Wolfgang Stein das Bestattungsunternehmen der vierten Generation, seinem Schwiegersohn Uwe Pfingst. Im gleichen Jahr wurde die ehemalige „Auferstehungskirche“ in der Kreuzstraße in Bergneustadt zu einem modernen Begegnungs- und Bestattungshaus umgebaut.



2009 erfolgte die Geschäftsübernahme des Bestattungshauses Lemmer aus Gummersbach. In dieser Phase schlossen sich Uwe Pfingst und sein heutiger Geschäftspartner Dirk Schumacher zu der Gesellschaft „Pfingst und Schumacher OHG“ zusammen. Unter dem neuen Namen „aeterno“ wurde das Unternehmen neu ausgerichtet und so entstand ein Verbund von modernen Bestattungshäusern mit Tradition. Neben dem Stammhaus in Bergneustadt wurde im Zuge dieser Umstrukturierung ein weiteres Haus errichtet, die aeterno Zentrale in Wiehl-Bomig in der Breidenbrucher Straße 10 B.



Die Tradition zu wahren und Neues zu wagen, ist Verpflichtung und Ansporn für all unser Tun. Dafür stehen wir mit unserem Namen und unserem erfahrenen Team. Tag für Tag. Sprechen Sie uns an. Wir sind für Sie da – für eine familiäre, persönliche und menschliche Begleitung im Trauerfall.

Es ist unser Bestreben und unser oberstes Ziel, diesen besonderen Geist des aeterno Bestattungshauses in Bergneustadt zu bewahren und zu leben.

Mit unseren Räumen haben wir einen zentralen Ort geschaffen, an dem wir uns wohlfühlen und mit Freude arbeiten. Und wir sind überzeugt, dass auch Sie sich bei uns wohlfühlen werden.

Wir heißen Sie herzlich willkommen.

aeterno® – weil Trauer menschliche
Begegnung und Begleitung braucht.



Einfühlsame Hilfe und Betreuung im Trauerfall

Menschen an der Schnittstelle zwischen Leben und Tod zu begegnen und zu begleiten, ist unsere Aufgabe und Berufung. Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen – im Trauerfall, aber auch als Trauerbegleiter nach der Bestattung.



Was Sie für Ihren ganz persönlichen Abschied brauchen, wissen Sie selbst am besten. Wir hören Ihnen zu und unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Wünsche. Vieles ist möglich.

In unserem Bestattungshaus in Bergneustadt sind wir jederzeit ansprechbar und in der Lage, die Hilfe und Betreuung anzubieten, die Sie im Trauerfall benötigen.

aeterno® – unser Leitbild

Dem christlichen Leitgedanken der Ewigkeit verpflichtet, verwurzelt im Glauben an die Auferstehung, der Tradition verbunden, erfahren, engagiert und kompetent, leben wir Tag für Tag unsere Berufung. Ihr Anliegen ist unsere Herzensangelegenheit.

Im Trauerfall **begegnen** wir Ihnen von Mensch zu Mensch – persönlich und individuell. Ihre Wünsche und Vorstellungen stehen im Mittelpunkt unseres Tuns. Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Darauf können Sie sich verlassen.

Vor, während und nach der Bestattung **begleiten** wir Sie. Wir lassen Sie nicht allein. Wir kennen alle organisatorischen Notwendigkeiten, beraten Sie und geben Ihnen Halt in der Zeit Ihrer Trauer. Alle notwendigen Aufgaben rund um die Bestattung erfüllen wir mit größter Sorgfalt. Wir **bestatten** jeden Toten mit Ehrfurcht und Respekt vor seinem Leben und seiner Persönlichkeit.

Diese Prinzipien sind die Basis unseres gesamten Denkens und Handelns.



■ Verantwortungsvoll Vorsorge treffen

Wer sich frühzeitig um die eigene Beerdigung kümmert, schafft seinen Hinterbliebenen Freiräume für Trauer, Abschied und Erinnerung.

Der Tod kommt immer unerwartet. Mit einer Vorsorgeregung können Sie Ihre Angehörigen entlasten. Doch es gehört Mut dazu, den eigenen Abschied zu gestalten. Im persönlichen Gespräch beraten wir Sie gerne zu sämtlichen Fragen der Bestattung, wie z. B. Höhe der Kosten.



■ Im Falle eines Todes

Wenn in Ihrem Umfeld jemand gestorben ist, sollten Sie wissen, welche die ersten Schritte sind, die Sie gehen müssen.

Informieren Sie zuerst Ihren Hausarzt oder den Notfalldienst, wenn im häuslichen Umfeld jemand gestorben ist. Denn in jedem Fall muss ein Arzt den Tod bescheinigen. Rufen Sie dann eines unserer Bestattungshäuser an. Wir sind zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar.

Vereinbaren Sie zunächst mit uns die Überführung. Vielleicht wollen Sie Ihren Verstorbenen noch eine Zeit bei sich behalten. Sprechen Sie uns darauf an, denn wir können uns Zeit lassen, bis wir ihn zu uns ins Haus holen.

Im nächsten Schritt sprechen wir ausführlich mit Ihnen über Ihre Wünsche, welche die Abschiedsfeier und Bestattung betreffen. Abschiedsfeiern gestalten wir immer mit ganz viel Liebe zum Detail, nach Ihren Vorstellungen, in Ihrer örtlichen Kirche, in der Friedhofskapelle oder in unserem Trauerhaus.

Jeder Todesfall muss dem Standesamt gemeldet werden, denn dort wird die Sterbeurkunde ausgestellt. Dazu benötigen wir bestimmte Unterlagen, z. B. die Heiratsurkunde bei Ehepaaren.

Im Zusammenhang mit einer Bestattung sind etliche Formalitäten und Behördengänge zu erledigen. Wenn Sie es wünschen, nehmen wir das alles in unsere Hände.





■ Die letzte Ruhe finden

Bei der Wahl der Bestattungsart spielen die persönliche Überzeugung, die Lebenseinstellung und finanzielle Aspekte eine Rolle. Wir bieten folgende Bestattungsarten an:

Feuerbestattungen

Seit einigen Jahren wünschen sich die meisten Menschen in Deutschland eine Feuerbestattung. In der Regel empfehlen wir in diesem Fall eine Abschiedsfeier am Sarg. Nach der Feier wird der Verstorbene in ein Krematorium überführt und eingeäschert. Die Urnenbeisetzung erfolgt später, meist im Kreis der Familie. Für Urnen gibt es unterschiedliche Grabstätten: Wahlgräber, Reihengräber, Kolumbarien (Urnenwände) oder Waldbestattung an Bäumen.

Erdbestattungen

Die Erdbestattung ist – vor allem im ländlichen Raum – noch immer eine sehr häufige Bestattungsform. Sie beginnt meist mit einer Abschiedsfeier in einer Friedhofskapelle, in einer Kirche oder in einem würdevollen Raum, beispielsweise in unserem Begegnungshaus in Pernze. Nach der Feier begleiten die Trauergäste den Verstorbenen zu seinem Grab. Das Bestattungsgesetz in Nordrhein-Westfalen schreibt vor, dass eine Erdbestattung innerhalb von acht Tagen zu erfolgen hat.

Für die Erdbestattung gibt es diese Grabarten:

Wahlgräber

Die Grabstätte kann nach Ablauf der Ruhefrist für einen weiteren Zeitraum neu erworben werden. Meist handelt es sich um Doppelgräber, die klassische Grabform für (Ehe-) Paare.

Reihengräber (Einzelgräber)

Das gesetzliche Nutzungsrecht besteht in der Regel zwischen 20 bis 30 Jahre und kann nicht verlängert werden.

Waldbestattungen

Die Waldbestattung ist eine Form der Urnenbestattung. Häufig wird die Totenasche in einer biologisch leicht abbaubaren Urne aus pflanzlichen Rohstoffen bestattet, oft im Wurzelbereich eines Baumes. Meist kann am Baum eine Plakette mit dem Namen des Verstorbenen angebracht werden.

Pflegefreie Grabstätten

Pflegefreie Grabstätten werden immer häufiger ausgesucht, weil sie eine gute Alternative zu einer anonymen Bestattung sind. Pflegefrei bedeutet, dass das Grab nicht bepflanzt und in Ordnung gehalten werden muss. Während jedoch bei einer anonymen (namenlosen) Bestattung der Name des Verstorbenen nirgends zu lesen ist, wird er bei einer pflegefreien Grabstätte auf einem Stein verewigt.



Raum für Besinnung und Erinnerung

Die umgebauten und modern ausgestatteten Räumlichkeiten der ehemaligen „Auferstehungskirche“ in Bergneustadt in der Kreuzstraße bilden einen würdevollen Rahmen und vermitteln den Trauernden ein Gefühl von Geborgenheit.



Abschiedsräume

Wohnlich gestaltete Räume sind Orte für Ihre ganz persönliche Abschiednahme in einer hellen, freundlichen Atmosphäre.



Unser Begegnungshaus in Bergneustadt

In unserem Begegnungshaus können sich bis zu 130 Menschen zu einer Abschiedsfeier versammeln. Die räumliche und technische Ausstattung erlaubt nahezu jede individuelle Gestaltung.

Ausstellungsräume

Um Ihnen die Auswahl eines Sarges oder einer Urne zu erleichtern, zeigen wir Ihnen viele unterschiedliche Modelle in unseren Ausstellungsräumen.

Seminarräume

Gesprächskreise, Seminare, Trauerarbeit – auch dafür haben wir in unseren Häusern genügend Raum.

Garten

Durchatmen, frische Luft schnappen, einen freien Kopf bekommen – unser Garten lädt zum Verweilen ein.

begegnen | begleiten | bestatten

Für Sie in Bergneustadt



■ Die Bestatter an Ihrer Seite

Jeder Mensch ist unverwechselbar und einzigartig. Die besondere Würde jedes Verstorbenen zu achten ist oberstes Gebot! Den Trauernden wollen wir Stütze und Hilfe in der schwierigen Zeit sein.

Ihr Uwe Pfingst und Dirk Schumacher

Sie erreichen uns jederzeit!

aeterno Bergneustadt

Pfingst und Schumacher OHG

Bestattungen Werkshagen

Kreuzstraße 1

51702 Bergneustadt

Tel. 0 22 61 / 5 46 45 02

bergneustadt@aeterno.de

www.aeterno.de

aeterno Zentrale:

Pfingst und Schumacher OHG
Breidenbrucher Straße 10 B, 51674 Wiehl
Tel. 0 22 61 / 9 69 70-0
Fax 0 22 61 / 9 69 70-10

aeterno Begegnungshaus:

Pfingst und Schumacher OHG
Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt
Tel. 0 22 61 / 9 69 70-0
Fax 0 22 61 / 9 69 70-10